

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 27.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 7. Dezember 1906.

Nummer 15

Aus dem Staate.

Das Dezember Schul-Apportio- ment für den Monat beträgt diesmal \$251,806.54.

Das neue Depot der Burlington Bahn zu Beatrice ist jetzt vollendet und dem Verkehr übergeben.

Einer der besten Kornbauer im nordwestlichen York County ist Frank Bedient. Er erntete durchschnittlich 83 Bushels vom Aker.

In einer Falle, die sie für Hasen ausgelegt, fingen zwei junge Leute bei Beatrice einen Dachs der 20 Pfund wog. Solch ein Fang ist hier selten.

Zu Genoa brannte das Gebäude an Court Straße, in dem sich der Kennedy Restaurant befindet, total nieder. Es war eins der ältesten Gebäude der Stadt.

In ihrer Klage gegen Peter Hughes wegen Bruch des Heirathsvertrages erhielt Fil May Crosby in Süd-Demaha \$700 zugesprochen. Sie hatte für \$10,000 geklagt.

In Butler County verkaufte letzte Woche Elt Eden seine in Center Township gelegene Farm für \$100 per Aker und Wanda Keller die seine bei Octavia für \$125 per Aker an E. B. Morbach.

Ja es ist furchtbar, dieses Gefühl des Erschütters verursacht durch Asthma, aber dasselbe kann rasch erlichtert werden durch eine Tasse Dr. August König's Hamburger Brustthee, heiß getrunken.

Auch von Sage Co. meldet sich ein Expert-Cornhuster. Sam Smith heißt er und kommt von Norton, Kansas. Er huschte auf der Pacht Farm 2 Meilen von Ellis in 2 1/2 Stunden 55 Bushels Korn.

Es heißt, daß in Süd-Demaha eine Wollfabrik errichtet werden soll und zwar in der Nähe der Zetter Brauerei, wo die Wentworth Wollfabrik sich bereits zwei Aker Land von dem Areal der Brauerei gesichert haben soll.

Bei Plattsmouth wurde ein Junge namens Walter Perry von einem Pferde- m's Gesicht geschlagen und trug er einen Schädelbruch davon. Er führte das Pferd von der Stadt nach Hause, das Thier wurde unständig und geschah dabei das Unglück.

Bei der Feuerwehrmann Robert Oliver in Omaha am Montag. Er hatte gerade seine Monatslohnung erhalten, als der Alarm kam für das Feuer in den Union Pacific Shops. Er steuerte das Geld schnell ein und nach der Arbeit beim Feuer bemerkte er, daß er Alles verloren hatte.

Gouverneur Riskey erließ letzte Woche seine Proklamation, nach welcher das in letzter Wahl vorliegende Amendement, betreffend Anstellung von Eisenbahnkommissären, angenommen wurde und jetzt also Gesetz ist. Die Proklamation giebt an, daß im Ganzen 194,692 Stimmen abgegeben wurden. Für das Amendement stimmten 147,472, dagegen 8,966.

Bei der Jagd verunglückten zwei Jungen von Osceola, John Courtney und Guy Lovell, 17, resp. 16 Jahre alt, jedoch zu ihrem Glück nur leicht. Sie hatten sich hingeseht und gelegt zum Ausruhen und als sie sich wieder erhoben, entlief sich das eine ihrer Gewehre aus unbekannter Ursache. Es war ein „Hammerleg“ und der Schuß nahm einen Teil von Courtney's Fuß weg und drang in Lovell's Fuß.

Am Abend des Dankfestes verheiratete sich in Lincoln General Joseph R. Webster mit Dr. Leonore Perry. Die Trauung fand im Hause von L. S. Allen statt. Gen. Webster war einer der alten Ansiedler in Lincoln, indem er in 1869 dorthin kam und dort wohnte bis vor einigen Jahren. Er hat jetzt eine Stellung im Justizdepartement in Washington, D. C., inne. Dr. Perry praktizierte seit über 17 Jahren in Lincoln als Ärztin.

Die Schulländeren in 13 Counties sind um \$390,390.04 höher eingeschätzt worden und infolgedessen wird das jährliche Einkommen hiervon um \$23,235.51 erhöht. Die Counties, worin die Neueinschätzung gemacht wurde, sind: Antelope, Burt, Cheyenne, Frontier, Arfield, Hamilton, Hitchcock, Lincoln, Kearney, Otoe, Polk, Red Willow, Sarsine. Mit der Neueinschätzung soll Fortschreiten werden, da allerorten die Land- erträge bedeutend gestiegen sind und der Staat infolgedessen auch von dem Schul- zins bedeutend höhere Erträge zu erwarten berechtigt ist.

Das Dezember-Apportio- ment der Staats-Schulgelber beträgt 67.7 Cent pro Schulfund.

Ein geschwächtes System verfällt sehr leicht einem Anfall von Neuralgie. St. Jacobs' Oil erwärmt die Muskeln und stärkt die Nerven. Gebraucht es, indem es reibt und erwärmt, kurirt es prompt.

Die Gasanstalt in Lincoln hatte in letzter Zeit schlechte Kohlen und verursachte infolgedessen das Gaslicht einen furchtbaren Schwefelgeruch, wodurch allen Leuten, die Gas brannten, eine Zeitlang das Leben verbittert wurde.

Zu Arcadia brannte das Hotel Robinson total nieder. Alle Gäste entkamen unversehrt, doch verloren welche ihre Kleider. Von den Möbeln des Hotels wurde nur wenig gerettet. Der Verlust ist etwa \$5,000, mit \$4000 Versicherung.

In Lincoln fiel das 4 Jahre alte Kind von Hans Brödigar an 10ter und U Straße von einem Stuhle in einen Kuber mit heißem Wasser und verbrühete sich die Füße. Die Familie Brodiger, Deutschbräun, kamen vor etwa einem Monat von Europa hierher.

Zu Bermer beging der 85 Jahre alte William Groffe Selbstmord durch Erhängen. Der alte Mann ist der Vater der Geräthhändler Frank und Emil Groffe. Er befand sich eine Zeitlang allein in deren Geschäftslokal und fand man ihn nachher im oberen Stockwerk erhängt. Als Ursache nimmt man Lebensüberdruß an, infolge Altersschwäche und schwindender Gesundheit.

Bei hatte ein Diebstahl namens Milton Early in Omaha. Er stahl von Frank Williams, 1318 Douglas Straße, dessen Rad und brachte es zum Verkauf nach demselben Laden wo Williams es tags zuvor gekauft hatte. Der Ladeninhaber, Harry Grosz, erkannte das Bicycle sofort wieder und hielt Early mit vorgehaltenem Revolver so lange im Schach, bis ein Polizist kam, ihn in Gewahrsam zu nehmen.

In Adams County und namentlich Hastings müssen die Enumeratoren des Schulcensus die Jahre schon geschwindelt haben. Es ist doch sicher, daß im letzten Jahre die Zahl der schulpflichtigen Kinder in Hastings oder Adams County nicht abgenommen hat, trotzdem ergibt der Schulcensus von Hastings dieses Jahr 1,700 weniger als letztes Jahr. Adams County berichtete letztes Jahr 8,271 schulpflichtige Kinder und dieses Jahr nur 5,393. Retter Schwindel das!

Fragen und Antworten.

Wünschen Sie an Fleisch zuzunehmen, einen guten Appetit zu bekommen, es frischen Schlat zu genießen und zu fühlen, daß jede Faser und jedes Gewebe Ihres Körpers gestärkt und wiederhergestellt wird? Wenn Sie dieses wünschen, dann fangen Sie die Behandlung mit Korni's Alpenkräuter an. Die erste Flasche wird Ihnen das Verdienst dieses Präparates beweisen und Sie werden sich wundern, weshalb Sie es nicht früher versucht haben. Es ist nicht, wie andere fertig hergestellte Medizin, in Apotheken zu haben. Die Eigentümer verkaufen es direkt an die Leute durch Spezial-Agenten. Schreiben Sie an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyle Ave., Chicago, Ill.

Einer der prominentesten Bürger von Lancaster County, Hr. John F. Trompen von Hidman, wurde letzte Woche von Tode abgerufen. Er starb in Colorado Springs, wohin er sich im Zustreife seiner Gesundheit begeben hatte. An seiner Seite weilte die treue Gattin und drei seiner Töchter. Trompen war am 8. April 1854 zu Briesland, Mich. geboren. Sein Vater war in Holland geboren. Er verheiratete sich in 1874, in welchem Jahre er auch nach Nebraska kam. Er fauerte erst, betrieb dann später auch andere Geschäfte. Zwei Ter- mine hatte er inne als Sheriff von Lancaster County, war viele Jahre Friedensrichter, Schulbeamter und einen Termin Staatslenator. Er hinterließ Frau und 9 Kinder, sowie seine bejahrte Mutter, 86 Jahre alt. Das Begräbnis fand am Samstag Nachmittag statt von der holländischen reformierten Kirche aus. Von Lincoln aus ging ein Extrazug nach Hidman, um die Leibrtragen zu dem Begräbnis zu befördern.

Öffentlicher Redner unterbrochen.

Öffentliche Redner werden oft unterbrochen durch Leute die hupfen. Zwei wieder nicht vorkommen wenn Foley's Honey & Tar genommen würde, da es Husten und Erstickung heilt und Pneumonie und Schwindel verübt. Das Rechte enthält keine Opiate und ist in gelbem Paket. W. B. Dingman's Apotheke.

Beim Schießen nach Blue-Rocks am Dankfesttage zu Ansley explodirte eine billige einläufige Schrotflinte in Händen von George Clapper, doch wurde merkwürdiger Weise Niemand verletzt.

Coeritt Edwards, welcher am 21. November schuldig befunden wurde, im letzten März eine verbrecherische Operation an Fel. Anna Grosz verübt zu haben, infolge deren sie starb, erhielt am Freitag sein Urtheil, das auf 10 Jahre Zuchthaus lautete.

Der 17 Jahre alte Michael Chiosoun, der für den Schlächter S. F. Reynolds in Four City arbeitet, verunglückte dabei als er ein Gewehr auf einen Wagen legen wollte. Er fasste dasselbe an der Mündung an und als er mit dem Hahn gegen das Heurad des Wagens stieß, entlief sich die Flinte und traf der Schuß ihn in die Hand und rechte Hüfte. Der Junge wird hergestellt, falls nicht Blutergüsse sich einstellen.

Eine interessante Klage, die auch äußerst kostspielig sein wird, wurde am Montag im Districtrichter zu Lincoln eingereicht von A. L. Chase, dem Receiver der alten Lincoln Mutual Fire Insurance Co. und die Beklagten sind mehrere tausend Policeninhaber der früheren Gesellschaft, welche letztere noch mehrere tausend Dollars für Feuerschäden schuldet, für welche die Policeninhaber die Aufschüsse schuldig sind. Wegen der großen Zahl der Beklagten werden die Unkosten ungeheuer groß sein.

Bei Blue Springs verunglückte letzthin der Abends um 5 Uhr in Beatrice fällige Frachzug der Union Pacific. Das Bahnhütt wurde bös mitgenommen und der Heizer wurde leicht verletzt, als er von der Lokomotive sprang, die sich auf die Seite legte. Die auf dem Zuge befindlichen Passagiere wurden mit der Motorcar nach Beatrice geholt. Das Unglück ereignete sich, indem bei dem das sich befindlichen „Y“ die Lokomotive von der Tender in dieses lief, während der Zug auf dem Hauptgleise weiter ging.

In der Nähe von Lexington machte ein Mann auf dem Zuge No. 5 der U. P. Bahn am Freitag Morgen einen Selbstmordversuch, indem er sich mehrere Schnitte in die Kehle beibrachte und wurde an seinem Aufkommen gezwungen. Man nahm ihn in Lexington vom Zuge und stiftete ihn die Kräfte wieder zusammen. Er gab seinen Namen an als S. J. Battcher, ist 43 Jahre alt und war auf der Reise von New York nach San Francisco, wohin er ein Ticket hatte. \$50 hatte er in Geld. Seine Wohnung gab er an 501 1/2 St. Straße New York, auch habe er eine Frau. Er scheint die That in einem Anfall von Zerrinn begangen zu haben.

In Omaha beging der 55 Jahre alte Peter Götz Selbstmord. Er nahm eine starke Dosis Strychnin und ging dann in die Schuhmacherwerkstätte von Gustav Saalfeld, 511 1/2 St. Straße. Hier sagte er, daß er sterben werde und man möge nach Hrn. Treitschke schicken, der ihn begraben werde. Treitschke hat einen Saloon an der nächsten Ecke südlich von Saalfeld und man holte ihn; er traf noch ein ehe Götz starb, aber die sofort requirirte ärztliche Hilfe kam zu spät. Götz hatte auf einer Farm in Iowa gearbeitet, doch wegen eines geschwollenen Handgelenks war er seit einiger Zeit arbeitsunfähig. Er gehörte dem Plattdeutschen Verein an, hatte aber Zwistigkeiten mit diesem.

Zu einem jüdischen Tröbder in der Gegend von 11ter und Douglas Straße in Omaha kam letzthin ein Japanese und geriet in die Weiden über den Kauf eines Webersocks in Streit. Der Japanese wollte durchaus den Rock haben, aber der Tröbder wollte partout mit der „gelben Gefahr“ nichts zu thun haben und ihm um keinen Preis den Rock verkaufen. Sie bewarfen sich gegenseitig mit den schönsten „Kofenamen“, der Eine auf japanisch, der Andere in „Yiddisch“ und schließlich warf der Jude den Anderen hinaus, der jedoch auch dann noch unter fortwährendem Schimpfen die Thür zu brechen versuchte, hinter der sich der Händler verbarrikadirt hatte. Schließlich kam ein Polizist herbei und nahm den Sohn des Chrysanthemulandes in Gewahrsam. Er wurde anderen Tages um \$5 und Kosten gestraft. Aber „Yiddisch“ versteht er wahrscheinlich immer noch nicht.

Gefahr dabei, um Rath zu fragen.

Wenn Ihr Husten oder Erkältung habt, fragt Niemanden was gut dafür ist, da es gefährlich ist, irgend eine unbedachte Präparation zu nehmen. Foley's Honey & Tar weirt Husten, Erkältung und verthet Pneumonie. Das Rechte ist in gelbem Paket. Zerweiger Substanz. W. B. Dingman's Stadtapotheke.

Gouverneur Riskey hat sich jetzt in Lincoln eine Wohnung gemietet und zwar das Haus von J. E. Honts an 16 und E Straße, das er jetzt beziehen wird. Es heißt, daß er sich im nächsten Frühjahr selbst ein Haus in Lincoln zu bauen gedenkt und bleibend dort zu wohnen die Absicht hat.

In Omaha haben verschiedene Beamte eine Bande Jungens aufgehoben, die in einen Berg eine Höhle gegraben hatten, wo sie nach Räuberart hausten. Sie stahlen Hühner und andere Sachen und in der Höhle wurde dann geschmault. Der Gang zur Höhle war so eng, daß der Beamte Carver drin stecken blieb, während ein Anderer namens Carver, der bedeutend kleiner ist, durchkam. Die Höhle wurde zerstört.

Der große Büffel „Monarch“, welcher früher in Buffalo Bill's „Wild West Show“ war und die Welt bereiste, aber durch seine Wildheit sehr gefährlich und kostspielig war, weshalb er von Hrn. Goby an die Stadt Omaha verkauft wurde, wird jetzt getödtet, sein Fleisch an die Leute von Omaha verkauft und dann ausgepöpst werden. Er wurde immer wilder und gefährlicher und als Hr. McCune kam und der Stadt \$50 00 mehr bot als sie für das Thier bezahlte, schlug man es los. Die Stadt erhält \$350 und der ausgepöpst „Monarch“ wird später im Heidelberg Cafe aufgestellt werden.

In dem Etablissement der Havelock Hemp Company bei Havelock ereignete sich ein Unglück, dessen Opfer E. Schuler, der Sekretär der Firma, war. Er befand sich bei der Maschine welche die Hanffengel bricht, glitt aus und kam mit einem Bein in die Maschine, so daß ihm das Bein völlig zerquetscht wurde. Er blieb völlig bei Besinnung und rief E. E. Kampffe zu, welcher die Maschine zum Stillstand brachte und dem Verunglückten heraushalf, welcher dann nach Anweisung gab, mit einem Draht sein Bein zu umbinden, um den Blutverlust zu hindern, dann brachte man ihn nach dem neuen Wesleyan Hospital, wo ihm das Bein etwa vier Zoll über dem Knie amputirt wurde.

Jetzt ist die Zeit, wo aus allen Gegenden Berichte über Recordbrecher Cornhuster einlaufen. Gust Anderson bei Saratoville gehört soweit wohl die Krone, wenn die Berichte über seine Arbeit auf Wahrheit beruhen. Letzthin brachte er es in 17 Tagen auf 2,261 Bushels. In den letzten acht Tagen auf durchschnittlich 140 Bushels pro Tag; am 26. November huschte er 156 Bushels und 35 Pfund in 10 Stunden, fuhr es eine halbe Meile und lud es selbst ab. Am 28. November machte er 13 Bushels und 10 Pfund in 30 Minuten; am 23. November brachte er in 10 Stunden 202 Bushels und 20 Pfund fertig. Es waren drei Mann als Zeugen dabei an diesem Tage, um aufzufassen daß es ehrlich zugeht.

In dem neuen Gebäude der U. P. Shops in Omaha, wo sich die Abtheilung für Modelle befindet, brach am Montag Nachmittag Feuer aus und zwar im 2ten Stock, in dem Raum wo sich die „Records“ der Auktion und Rechnungs-Departments befinden, die völlig zerstört wurden. Es war ein großes Feuer und hatte die Feuerwehr voll- auf zu thun. Der Schaden am Gebäude ist bedeutend, doch soll der größte Schaden der an den Modellen sein, die zwar nicht durch Feuer, aber Wasser beschädigt wurden indem sie im unteren Stockwerk gelagert waren, wo das Feuer nicht hintraf, aber Alles unter Wasser gesetzt wurde. Sobald das Feuer gelöscht war, wurden viele Leute angewiesen, die durch- nächsten Modelle vorsichtig zu trocknen, um den Schaden auf ein Minimum zu beschränken. Der Superintendent McKee war froh, daß die Rotor Car-Modelle nicht in dem Gebäude waren, da dieselben sich in Gebrauch im Konstruktions-Gebäude befinden. Ein Unglücksfall ereignete sich bei dem Feuer und zwar war der 65 Jahre alte Billy Hunt zu neugierig, zu sehen was vorging und so geriet er in den Weg des großen Haken- und Leiterwagens No. 1 und kam mit dem rechten Fuß unter ein Rad, so daß der Fuß zerquetscht wurde. Man brachte ihn nach dem St. Josephs Hospital.

Aufgegeben zum Sterben.

V. Spiegel, 1204 N. Virginia St., Evansville, Ind., schreibt: „Neben 5 Jahre lang wurde ich mit Nieren- und Blasenleiden geplagt, die mir viel Schmerz und Beschwerde bereiteten. Ich verlor Fleisch und kam ganz herunter, und vor einem Jahre mußte ich die Arbeit ganz aufgeben. Ich hatte drei mal künstlich ausgegeben zum Sterben. Foley's Kidney Cure wurde empfohlen und die erste Flasche gab mir große Linderung. Nach Nehmen der zweiten Flasche war ich völlig kurirt.“ In Dingman's Apotheke.



Kleider- Werthe

ist zweifellos das, wofür Ihr jetzt auf der Auschau seid. Der Winter hat uns einen Wink seiner allernächsten Nähe gegeben und ganz natürlicher Weise haben die meisten Männer ihre Gedanken auf wärmere Kleider gelenkt. Wir sind vorbereitet, die besten Kleider-Werthe zu liefern, die Euch jemals offerirt wurden und jetzt ist die Zeit, Euren Bedarf einzulegen. Verfümt diese Pflicht gegen Euch selbst nicht, sondern kommt jetzt herein.

Schwarze Männer-Anzüge \$7.50—\$25.00
 Gemischte " " \$5.00—\$25.00
 Schwarze und farbige Männer-Überzieher \$7.50—\$25.00
 Knaben- und Kinder-Anzüge und Überzieher \$1.50—\$16.50
 Kaltwetter Arbeitskleider—Corduroy-Röcke, Duck-Röcke, Blanket- oder Schaffell-Futter, Handschuhe, Mützen, Unterzeug usw.
 Kommt jetzt herein, um Euch auszustaffiren für kaltes Wetter.

FALK

Der Kleiderhändler.

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

In Lincoln beging Albert Koll, ein Bediensteter im Washington Hotel an 9ter und K Straße, am Montag Morgen Selbstmord, indem er sich in dem hinter dem Hotel befindlichen Stall erschlug. Weshalb er die That beging, weiß man nicht. Er hatte seit etwa drei Wochen in dem Hotel gearbeitet. Man fand in seinen Taschen \$2.40.

Zu Ansley fand eine Convention statt für die Theilung des Countys Eastern und verließ Alles in schönster Harmonie. Es wurde ein Comité von vier, je einem aus den vier Ecken des Countys, ernannt, um Grenzlinien vorzuschlagen, was geschah und zwar einigte man sich dahin, das County in etwa vier gleiche Theile zu schneiden. Benannt sollen sie werden wie folgt: das Nordost Viertel „Eureka“, das Nordwest Viertel „Manroe“, das Südwest „Arbor“ und das Südost behält den Namen Guffey. Man glaubt sicher, daß die vorgeschlagene Theilung bei der Countyabstimmung angenommen werden wird, und erhalten wir dann auf einmal drei Counties mehr.

Ein Heim durch Chamberlain's Hustenmittel glücklich gemacht.
 Vor etwa zwei Monaten hatte unser kleines Mädchen die Keuchhusten, welche sich auf ihrer Lunge festsetzten und einen schweren Anfall von Bronchitis herbeiführte. Wir hatten zwei Doktoren, welche ihr nicht helfen konnten und Jeder dachte, sie würde sterben. Ich ging nach 8 verschiedenen Läden, um ein gewisses Mittel zu finden, das man ihr empfohlen hatte, konnte es aber nicht finden, worauf einer der Ladenbesitzer darauf bestand, daß ich Chamberlain's Husten-Mittel probire. Ich that es und unser Baby ist lebend und wohl.—George W. Spence, Holly Springs, N. C. Chamberlain's Husten-Mittel kurirt heiß und ist ungefährlich einzunehmen. Zu verkaufen bei allen Apothekern.

Millionen Flaschen von Foley's Honey & Tar wurden verkauft, ohne daß irgend eine Person je etwas Anderes als eine glänzende Resultate damit erzielte beim Bekämpfen für Husten, Erkältungen und Augenbeschwerden. Das ist, weil das echte Foley's Honey & Tar im gelben Paket keine Opiate oder andere schädliche Drogen enthält. Schützt Eure Gesundheit, indem Ihr Alles zurückweist als das echte. W. B. Dingman's Apotheke.

Trägt die Unterschrift von 